

LTB  
287

WALT  
DISNEY'S

# Lustiges Taschenbuch



Käpt'n  
Wirrbarts  
Münze

Mit Barks-Fan-Card



# Lass' die Karten lebendig werden!



**Spieler das Pokémon  
Sammelkartenspiel  
und bringe Leben  
in deine Sammlung!**

Das Starterset enthält zwei Decks und eine leicht verständliche Spielhilfe, kurzum alles, was du und ein Freund für den Einstieg brauchen.

Mit Hilfe der Themendecks  
kannst du die unter-  
schleischlichsten Strategien  
ausprobieren und so spielend  
dein Können verbessern.

*Du wirst sehen, es gibt immer etwas Neues zu entdecken.*



## Werde ein Pokémon-Meister!

Schnapp' dir noch heute die kostenlose Demo CD-ROM und lerne alles über das Pokémon-Sammelkartenspiel.

- Finde alles über das Sammelkartenspiel heraus
- Lerne dein eigenes Deck zusammenzustellen
- Spiel damit! • und vieles mehr ...

Name : .....

Vorname : .....

**Straße :** .....

PLZ : .....

Ort : .....

Alter : .....

Zurück schicken an: **AMIGO Spiel + Freizeit GmbH**, Waldstraße 23, D-63128 Dietzenbach

**Werde Meister-Trainer!**  
**www.amigo-spiels.de**

[www.amigo-spiele.de](http://www.amigo-spiele.de)



WALT DISNEY

Käpt'n

# Wirrbarts Münze



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© 2001 DISNEY ENTERPRISES INC. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der Bundesrepublik Deutschland von: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstrasse 59, D-10179 Berlin; in Österreich von: Egmont Verlag Ges.m.b.H., Postfach 113, A-1140 Wien; in der Schweiz von: Egmont AG, Kemptplatz 56, CH-8308 Illnau ZH, E-Mail: [scegm@sce.egmont.com](mailto:scegm@sce.egmont.com), Chefredakteur: Harald Saalbach; Übersetzung: Peter Daibenzelner, Eckart Sackmann, Michael Nagula, Marketingverantwortliche: Brigitte Wiesolek, Produktverantwortliche: Dr. Petra Nickel.

Für die Bundesrepublik Deutschland: Abbonementsservice: Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/7252-271, Fax: 0711/7252-392, E-Mail: [leserservice@ehapa.de](mailto:leserservice@ehapa.de), Bestellservice: Tel. 0711/7252-281. Für die Schweiz: Abo-Service A bis Z GmbH, Postfach, CH-4105 Biel-Benken, E-Mail: [egmontabo@abo-service.ch](mailto:egmontabo@abo-service.ch), Tel. 061/726 94 44, Fax 061/721 90 72. Jahresabo-Preis: SFr. 85,-. Für Österreich: Egmont Verlag, Tel. 01/91 076-320, Fax 01/91 076-318, E-Mail: [Abo@egmont.at](mailto:Abo@egmont.at). Druck: GGP Media GmbH, Pößneck.

Internet: <http://www.ehapa.de>



Ganz [www.ichtig.de](http://www.ichtig.de) auch im Internet:

[www.lustiges-taschenbuch.de](http://www.lustiges-taschenbuch.de)

Teil 4:

# 100 Jahre

## Barks aus der Sicht von Kollegen

Obwohl Carl Barks sich und seine Arbeit nicht so wichtig nahm, war er eine Persönlichkeit, die ins Auge stach. Er war groß gewachsen, sah sportlich aus und arbeitete unermüdlich.

Als hervorstechendstes körperliches Merkmal sah er selbst seine große Nase an. Sicher, sie war nicht klein, aber sie passte einfach zu seinem Gesicht.

Dass auch Barks' Kollegen seine Nase als überdimensional ansahen, mag damit zusammenhängen, dass er zu Schnupfen neigte, was durch die Klimaanlage der Disney-Studios noch gefördert wurde. Der rote „Zinken“ von Barks wurde immer wieder in Karikaturen verewigt. Einige Mitarbeiter Walt Disneys waren nämlich Scherzbolde, die nicht nur zu Streichen aufgelegt waren, sondern außer den Trickfiguren, die sie in Lohn und Brot hielten, auch ihre Kollegen zeichneten.

Als einer derjenigen, die Donalds Geschicke mit prägten und die



bisweilen die Präsentation neuer Geschichten-Ideen übernehmen mussten, war auch Barks oft die Zielscheibe seiner Kollegen. Eine Karikatur stellte das Arbeitspferd Barks als „emsigen Biber“ dar, eine andere zeigte Barks, wie er darum kämpfte, Überstunden machen zu dürfen. Eine weitere Zeichnung zeigte ihn als Hellscher, der Tipps für Rennwetten abgab. Auf einem Schild an ihrem Büro wurden Barks und seine Kollegen Chuck Couch und Harry Reeves sogar





WALT DISNEY'S

# Lustiges Taschenbuch

Nr. 287

## Carl Barks



als ziemlich blutrünstig abgebildet. Wurde Barks in seiner Zeit in den Disney-Studios vornehmlich wegen seines Fleißes respektiert und wegen seiner Nase karikiert, entwickelte sich andernorts eine andere Art von Wertschätzung für seine Arbeit als Comic-Autor und -Zeichner. Da Barks in dieser Zeit eher anonym arbeitete, äußerte sich diese Bewunderung zunächst



indirekt, indem andere Zeichner versuchten, seinen Stil – und ebenso seinen Erzählstil – nachzuahmen. Barks' Popularität zeigt sich eigentlich am deutlichsten darin, dass sein Zeichenstil zum prägenden Vorbild für eine

ganze Generation von Duck-Zeichnern wurde. Gelegentlich wurde Barks auch in Comic-Geschichten eingebaut, etwa in „Der Mann hinter den Ducks“ (in LTB 196), einer Hommage an den großen Duck-Man, in der er auf die Ducks trifft und in



Kooperation mit Onkel Dagobert offizieller Biograph des Duck-Clans wird. Die Fan-Cards von Marco Rota (im letzten Band: Die sieben Städte von Cibola, in diesem Band: Im Land der Zwergindianer) sind ebenso eine Hommage an Barks wie die im Sammelband *Thanks, Carl!* – *In memoriam Carl Barks* zusammengestellten Comics und Bilder, in denen zahlreiche Comic-Künstler zum Ausdruck bringen, was er für sie bedeutet hat.

Wolfgang J. Fuchs





## HALLO, FREUNDE !

Diesmal geht es ganz schön heiß her unter Wasser! Wir erfahren nämlich, dass einer unserer Vorfahren, ein gewisser Daunentreu Duck, einst als Käpt'n Wirrbart Angst und Schrecken in der Karibik verbreitet hat. Als er zuletzt gesehen wurde, hielt er eine Münze in der Hand, bevor er bei einem wilden Sturm mit seinem Schiff unterging. Dummerweise bekommt die heimtückische Hexe Gundel Gaukeley Wind davon, dass es sich bei dieser Münze offenbar um eine Glücksmünze gehandelt haben muss...

Da selbstredend auch Onkel Dagobert hinter diesem Goldstück her ist, überstürzen sich sehr bald die Ereignisse und es kommt zu einem gnadenlosen Kampf unter Wasser! Ob es Gundel mit ihren hinterhältigen Hexentricks tatsächlich gelingt, die Münze an sich zu bringen und zu einem Amulett umzuschmelzen, werde ich euch hier natürlich noch nicht verraten...

Auf jeden Fall wird es ganz schön spannend – wie auch in den übrigen Geschichten, die euch noch erwarten:

### Käpt'n Wirrbarts Münze

### Schlacht der Sandburgen

Gerade will ich mich in aller Ruhe auf den alljährlichen Wettbewerb im Sandburgenbauen vorbereiten, als ausgerechnet Dussel, diese Katastrophe auf zwei Beinen, auftaucht und mich mit seinen blödsinnigen Ideen in Null Komma nichts zur Weißglut treibt. Stur, wie er nun mal ist, weicht er nicht mehr von meiner Seite, obwohl ich wirklich die rüdesten Methoden anwende, um ihn endlich loszuwerden. Zu meinem größten Ärger rückt der bereits sicher geglaubte Sieg durch Dussels Störaktionen in weite Ferne...

### Ein Interview um jeden Preis

### Reingelegt!

### Alles für ein Haus!

### Das Herrscherlein

### Gondoliere im Glück

### Eine einträgliche Idee



In diesem Lustigen Taschenbuch findet ihr zu Ehren des „guten Zeichners“ **Carl Barks**, der am 27. März 2001 100 Jahre alt geworden wäre, die zweite von vier **Barks-Fan-Cards**.

Auf den **Seiten 2 und 3** gibt es einen Artikel über den genialen Erfinder von Entenhausen!



5  
40



67  
80



125  
152  
176  
230

Viel Spaß beim Lesen und bis bald! Euer

**DONALD**



Walt Disney

# Käpt'n Wirrbar's Münze

Alles beginnt im  
Geldspeicher  
des Mannes,  
der in diesem  
Moment noch  
der reichste  
Mann der Welt  
ist...

Wie? Die Aktien der  
Luftballonwerke steigen  
in Schwindel erregende  
Höhen? Kaufen! Was?  
Nein, keine Aktien...  
gleich die ganze Fabrik!

Was ist auf dem Markt?  
Kunst, sagen Sie? Die Venus  
von Milo? Nein, ich lasse mich  
nur auf Geschäfte ein...

...die Hand und Fuß haben! Sind die  
Walzwerke Wuchtich & Wummrt schon  
gekauft? Wie, Werksferien? Keine  
platten Ausreden, junger Mann!



1) 2000-043

Hach, ich liebe das geschäftige Hin und Her von Handel und Wandel, das lustvolle Ringen um Soll und Haben! Wobei man mehr Haben als Soll haben sollte, wenn ich so sagen darf!

Eine Voraussetzung, die ich in aller Bescheidenheit doch reichlich erfülle!



Und alles hat mit meinem ersten selbst verdienten Zehner begonnen.

Wer hätte seinerzeit geahnt, dass diese Münze der Grundstock sein würde für das unbestritten größte Finanzimperium aller Zeiten?



All die Jahre warst du mir Ansporn und Trost in einem! Ja, ohne dich wäre ich nicht da, wo ich heute bin!

Ich verstehe, dass eine gewisse Hexe alles tun würde, um dich in Händen zu halten! Aber das wusste ich stets zu verhindern!





Eine Tatsache, von der Gundel Gaukeley sicher ein Lied singen könnte...

Singen? Schreien könnt ich, wenn ich dran denke, wie oft der alte Knauser mir ins Hexenhandwerk geprügelt hat!

Da mochten meine Pläne noch so ausgefeilt sein, am Ende hat Bertel sie mir doch kalt-lächelnd durchkreuzt!

Dabei will ich nur die erste selbst verdiente Münze des reichsten Mannes der Welt haben! Ist das vielleicht zu viel verlangt?

ZACK!

Wenn ich den Zehner zu einem magischen Amulett umschmelze, gibt er mir nämlich die Macht, mit eignen Händen Gold zu schaffen! Für so etwas müsste er doch Verständnis aufbringen!

Aber nein! Er verteidigt sein Hab und Gut mit Zähnen und Klauen! Schluchz! Warum muss ausgerechnet er der reichste Mann der Welt sein?

Mut, Gundell!  
Noch ist nicht  
aller Tage  
Abend!  
Zur selben  
Zeit, in  
Entenhausen...

So, Herrschaften, ich denke,  
die Aufgabe ist klar! Bis Mittwoch  
habt ihr Zeit! Viel Spaß dabei!

Hihi! Der kommt  
garantiert nicht  
zu kurz!

Halt dich fest und hör zu, Onkel Donald!  
Wir haben heute ein Hammerteil von  
Hausaufgabe gekriegt!

Augenblick! Narren mich meine  
Ohren, oder wollt ihr Würmlinge  
mir wirklich weismachen, dass ihr  
euch über Schularbeiten freut?

In dem Fall schon! Wir sollen  
einen Aufsatz über einen  
besonderen, möglichst  
abenteuerlichen Vorfall der  
Familie schreiben!

Ich will euch nicht entmutigen,  
Jungs, aber da ist wohl kein  
Preis für euch drin!

Was?





Wenig  
später...

Ich überlasse Sie  
Ihren Studien, meine  
Herren! Bitte gehen  
Sie pfleglich mit den  
wertvollen Büchern um!

Keine Sorge! Hmm...  
bei „D“ müsste der  
Schmöker stehen, wenn alles  
mit rechten Dingen zugeht!

Hier ist er! Jetzt beweise ich  
euch, dass unsere Familie  
ein hoffnungsloser Fall ist,  
was Faulpelze betrifft!

Pass auf,  
dass du nicht selber  
fällst, weil du zu faul  
bist, die Leiter zu  
verschieben!

Na  
bitte!

**FLITSCH!**

Herrje!  
Wer ahnt  
denn,  
dass die  
Rollen  
frisch  
geschmiert  
sind?



Ein fester  
Halt käme  
gelegen!

Du Schande! Man sollte  
doch denken, dass die  
Regale festgeschraubt  
sind, aber nein...

Ups!

Der absolute  
Wahnsinn! Das ist  
selbst für Onkel  
Donalds Verhält-  
nisse eine reife  
Leistung!

Gack!

KA-POMM!

BA-DOMM!

BU-DUMM!



In dem Schmöcker über Piraten wird er leider nur kurz erwähnt! Wir müssen mehr über ihn rausfinden!





In der Kaschemme dort unten treibt sich alles herum, was auf den sieben Weltmeeren einen Ruf als Halsabschneider zu verlieren hat!

Klasse! Da findet sich bestimmt einer, der über Käpt'n Wirrbart Bescheid weiß!

ZUM  
HÄSSLICHEN  
HERING

Wartet, Jungs! Mit den Kerlen da drin ist nicht gut Kirschen essen!

Das klingt ja bedrohlich!

Zweifellos! Aber wenn ich dabei bin, müsst ihr keine Angst haben! Ich weiß mir Respekt zu verschaffen!

He, Barmann!

Was willst du, du lausige kleine Landratte von einem Leichtmatrosen?

Hüstel... w-wir würden g-gerne etwas über einen g-gewissen K-Käpt'n Wirrbart erfahren, bitte!

Toll, wie er sich Respekt verschafft! Alle Achtung!



Käpt'n Wirrbart? Da fragt ihr am besten den ollen Smutje! Ich kenn keinen, den der nicht kennt!

Danke! Geben Sie uns einen Blubberlutsch mit Erdbeeraroma!

Herr Smutje? Wie man sagt, kann man bei Ihnen was über Käpt'n Wirrbart erfahren? Wie sehen Sie das?

**BLUBB!  
BLUBB!  
BLUBB!**

Tja, genau betrachtet seh ich gar nichts! Muss wohl erst mein Gedächtnis durchspülen!



**BLUBBER!  
LUTSCHI!  
BLUBBER!**

Ah ja, jetzt kommt's mir wieder! Die alte Legende von Käpt'n Wirrbart, wie sie in meiner Familie erzählt wird, seit Urgroßväter Zeiten!







„Wirrbart, so geht die Sage, soll in seinem räuberischen Geschäft sehr erfolgreich gewesen sein. Man munkelte zu jener Zeit etwas von 40 Millionen erbeuteten Goldgulden!“



„Mein Ururururgroßvater war auf dem Schiff, von dem aus Käpt'n Wirrbart zum letzten Mal gesichtet wurde! Mitten in einem furchtbaren Sturm war das... und der alte Pirat war allein an Bord!“



„Offenbar war er nicht mehr bei Verstand, denn mein Vorfahr versicherte glaubwürdig, dass er gesehen habe, wie Käpt'n Wirrbart kurz vor dem Untergang seines Schiffes eine einzelne Münze geküsst und mit ihr geredet hat!“

Jau! Danach hat kein lebendes Wesen mehr den alten Wirrbart zu Gesicht gekriegt!

Tolle Geschichte!

Ich würde meinen, damit habt ihr genug Futter für euren Aufsatz, oder?

Und ob! Wir gewinnen bestimmt den Preis für die beste Arbeit!

Danke, Herr Smutje! Hier, gönnen Sie sich noch einen Blubberlutsch!

Da sag ich nicht nein! Hey, Barmann!

Bald...

Dieser Wirrbart war schon ein schräger Vogel!

Wie er mit dieser Münze gesprochen hat! erinnert uns das nicht an jemanden?

Na klar! Genau wie Onkel Dagobert! Der quasselt auch immer mit seinem ersten selbst verdienten Zehner!

Dann war das also auch Käpt'n Wirrbarts erste Münze, meinst du?

Sicher! Das liegt bei uns wohl im Blut! Und so was macht was her in einem Aufsatz!



Stimmt,  
wie der  
nächste  
Tag  
zeigt...

...und das war die Geschichte von unserem  
abenteuerlichen Vorfahr Käpt'n Wirrbart!

Wunderbar, Kinder! Mit  
diesem Aufsatz habt ihr alle  
meine Erwartungen  
übertroffen!

Soll das heißen,  
wir bekommen  
einen Preis?

Ich rufe  
die Medien! Wisst ihr,  
Geschichte dieser Art haben  
die Menschen zu allen Zeiten  
fasziniert!

Nicht einen!  
Den ersten!  
Und zudem finde ich,  
dass eure Entdeckung von  
öffentlichem Interesse ist!

Und  
deshalb...

Kamera läuft, Jungs! Redet  
einfach, wie euch der  
Schnabel gewachsen ist!

Also... unser Vorfahr war der be-  
rühmteste Käpt'n Wirrbart! Wie es heißt,  
hat er in seiner Laufbahn als Pirat die  
sagenhafte Summe von 40 Millionen  
Goldgulden zusammengekratzt!

Ganz  
Enten-  
hausen  
lauscht  
gebannt...

In unserer heutigen Währung ergäbe  
das eine Summe, die sich kaum in  
Zahlen, sondern höchstens in einem  
bildhaften Beispiel ausdrücken  
ließe!

Sagen wir so... im Vergleich zu  
Käpt'n Wirrbart wäre unser  
Onkel Dagobert nichts als  
ein bemitleidenswerter  
Bettler!

Hrmpf!

Zum letzten Mal wurde  
der Käpt'n während eines  
Sturms gesehen, als er  
eine Münze küsste!

Es heißt,  
er habe  
mit ihr  
gesprochen!

So wie Onkel Dagobert  
mit seinem ersten  
selbst verdienten  
Zehner spricht!

Wahrscheinlich  
war diese Münze  
Käpt'n Wirrbarts  
Nummer eins!

Das bedeutet,  
die Nummer eins des reichsten  
Mannes aller Zeiten liegt irgendwo  
auf dem Grund des Meeres?

Die muss ich haben!  
Dann wird mein Traum  
doch noch wahr  
und Bertels Zehner kann  
mir gestohlen bleiben!



Die Sendung bleibt für die Jungs nicht ohne Folgen...

Seid ihr von allen guten Geistern verlassen, ihr ahnungslosen Plappermäuler?

Onkel Dagobert! Was haben wir denn getan?



Ruiniert habt ihr mich im Zweifels-falle! Natürlich wird Gundel Gaukeley versuchen, diese Münze zu finden!

Und wenn ihr das gelingt, wird sie den Gulden zu einem Amulett umschmelzen! Dann hat sie die Fähigkeit, Gold zu machen!



Das heißt, der Goldpreis fällt und mein Vermögen schrumpft zu einem Nichts!

Tut uns Leid! Daran haben wir nicht gedacht!

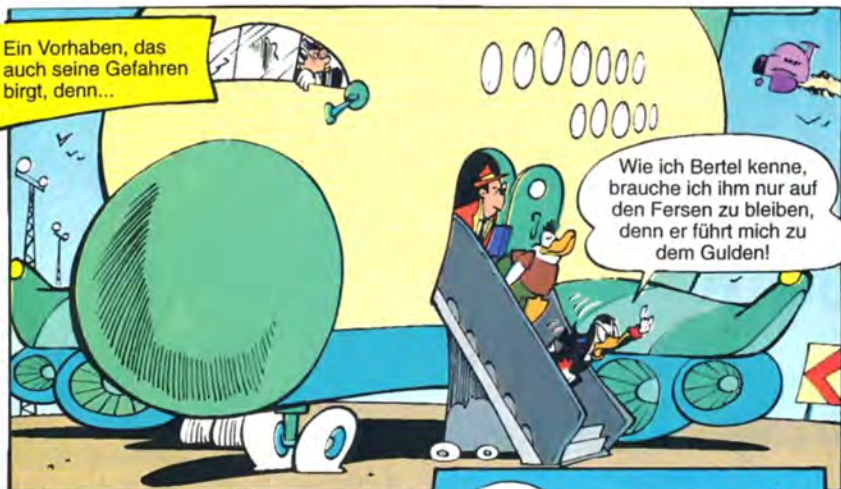


Da hilft nur eins! Wir müssen die Münze vor Gundel finden!

Ja! Wir mieten ein Bergungsboot und heuern eine Mannschaft im Hässlichen Hering an!



Ein Vorhaben, das auch seine Gefahren birgt, denn...



Wie ich Bertel kenne, brauche ich ihm nur auf den Fersen zu bleiben, denn er führt mich zu dem Gulden!

Fragt sich, wohin einer geht, um ein Boot zu mieten... spottbillig natürlich!

Zum Hafen, würd ich mal meinen! Da kriegen Sie alles, auch Kahn samt Crew!

Dort drüben, in der Kneipe!

Zum Hässlichen Hering? Besonders Vertrauen erweckend klingt das ja nicht!



So kann ich mich da drin jedenfalls nicht blicken lassen! Aber wozu ist man schließlich des Zauberns mächtig?

Das passt doch wie die Faust aufs Auge! Hihi! Jetzt heißt es abwarten, bis der alte Duck mit seiner Neffenschar im Schlepptau eintrudelt!





Und wenig später...

Wie wär's mit Smutje als Maat?  
Der kann uns eine Mannschaft  
zusammenstellen!

Doch, ja, die  
Idee gefällt  
mir!

Auch Smutje ist  
von dem  
Gedanken an-  
gegan...

Zu mir, alles, was  
sich Seebär schimpft!  
Hier winken Heuer  
und Abenteuer!

Ich nehm dich... und dich...  
und... nanu? Wer bist du?  
Kennen wir uns?

Noch nicht! Aber  
ein Matrose von  
meinem Kaliber  
hat dir gerade  
noch  
gefehlt!

St-stimmt!  
Du bist  
angeheuert!

**BIZZ!**

Schultern Sie die  
Seesäcke, meine Herren!  
Das Schiff  
wartet!

Ihr hab't  
gehört! Los,  
wir gehen  
sofort an  
Bord!

Einige Tage später  
schließlich ist man  
vor Ort...

Sind Sie sich  
Ihrer Sache  
wirklich sicher,  
Smutje?

Absolut, Käpt'n! Laut dieser Karte  
und nach den Erzählungen  
meines Urururgroßvaters sind  
wir genau über der Stelle, an  
der Wirrbarts Kahn gesunken ist!

Onkel Dagobert!  
Das Radar hat ein  
größeres Objekt am  
Grund direkt unter uns  
ausgemacht!

Das kann nur Käpt'n  
Wirrbarts Schiff,  
der „Schrecken der  
Südsee“, sein!

Dann ist der  
Goldgulden auch  
nicht weit!  
Die Taucher sollen  
sich bereithalten!  
Wo steckt Donald?

Das läuft wie am  
Schnürchen! Sobald die Münze  
gefunden ist, reiße ich mir das  
gute Stück unter den Nagel!







Auweia! Seegras, wohin das sorgenvolle Auge auch blickt! Das ist der Alptraum aller Taucher!



Aah! Apropos Auge...



Uff! Nur ein Schwarm schlitzäugige Schlingelschleien! Wer die benannt hat, hatte ein Sehproblem!

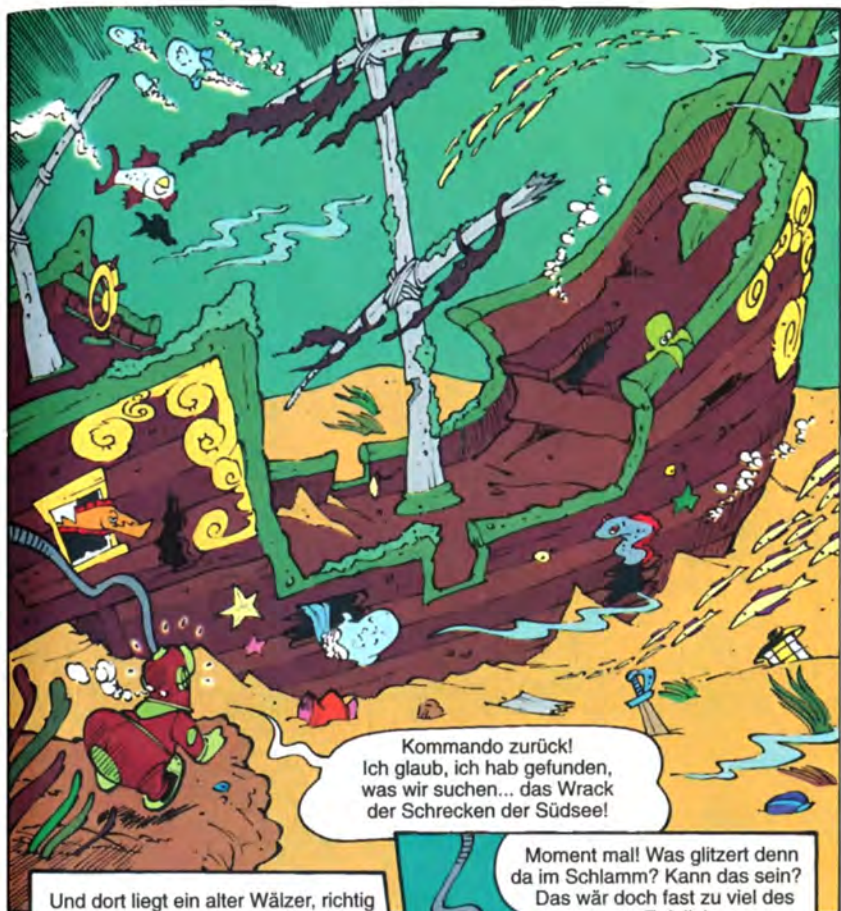


Und ich hab ein Problem mit dem Seegras, da seh ich kein Hinten und kein Vorne! Und du, guck nicht so, sonst bricht der Angler in mir aus!



Hörst du mich, Onkel Dagobert? Meiner Meinung nach ist das Ganze ein Schlag ins Wasser! Hier unten ist nichts, was irgendwie... Augenblick!





Und dort liegt ein alter Wälzer, richtig  
stilecht in Leder gebunden! Vielleicht  
ist das Käpt'n Wirrbarts Bordbuch!



Moment mal! Was glitzert denn  
da im Schlamm? Kann das sein?  
Das wär doch fast zu viel des  
Zufalls!







Nanu? Was wuselt und fußelt hier plötzlich so wild?

Die zischen ab, als wär der Leibhaftige selbst hinter ihnen her!

Kreisch! Vielleicht nicht selbst, aber viel fehlt nicht! Wenn das keine Halluzination ist, mach ich's besser wie die Fische!

Rooaar!







Herbei, ihr magischen  
Mähtescharen!  
Lasst trocken mich  
zur Tiefsee  
fahren!

Als Hexe hat man immer alles  
zur Hand, was man braucht,  
verpackt in handliche  
Zaubersprüche! Hehe!

**POFF!**

O nein! Gundel hat sich eine  
Tauchkapsel geholt! Jetzt Holt  
sie sich die Münze und ich  
kann nichts dagegen tun!

Aber wir  
vielleicht,  
Onkel  
Dagobert!

Bringen Sie  
das Tauchboot  
zu Wasser,  
Smutje!  
Beeilung!

Keine Sorge, Onkel  
Dagobert! Wir retten deine  
Münze... und unseren  
Onkel Donald  
gleich mit!

Ich drücke  
euch die  
Daumen, Jungs!

Zur selben  
Zeit, weiter  
unten...

Vielleicht kann ich  
diese überfressene  
Kaulquappe los-  
werden, wenn ich die  
Abkürzung durch die Kajüte  
nehme!

Verflixt! Die Bestie hat mich umzingelt!  
Und das ohne fremde Hilfe! Da bleibt  
mir wohl nur zweierlei Wahl:  
Aufgeben...

...oder aufmischen! Und so sauer  
wie ich bin, kommt nur Letzteres  
in Frage!

Ein dreifacher  
Doppelknoten ist das  
Mindeste!

Jetzt  
schnell nach oben,  
bevor das nächste  
hässliche Scheusal...  
oh, oh, zu spät!

Da ist Gundel  
im Anmarsch!

Was? Donald  
hat mein schönes  
Seeungeheuer  
ausgeschaltet? Damit  
hab ich nicht gerechnet!





Sie hat's auf den Gold-  
gulden abgesehen!  
Aber mit ein wenig  
Glück bin ich  
schneller!

So was von Dickkopf! Aber der soll  
sich später nicht beklagen, wenn er mich  
zum Hexen zwingt! – Böser Zauber,  
übler Schuft, dreh dem Burschen  
ab die Luft!

Arrgh! Das Hexen-  
weib hat meinen  
Sauerstoffschlauch  
verknottet!

O  
nein!

Hehe!  
Endlich gehört die erste selbst ver-  
diente Münze des reichsten Mannes  
der Welt mir!

Moment!  
Wieso hab ich plötzlich  
so ein feuchtelndes Gefühl  
an den Füßen?

BLUBB!  
BLUBB!











Mich hält keiner mehr auf, Bertel!  
Magisch Mächte, wirbelnd Schar!  
Bringt mich hin, wo ich einst war!

Was wird das?  
Will sie sich  
selbst in einem  
Strudel  
ersäufen?

**WIRBEL!**

Eine riesige Wasserhose!  
Schneller kann man mit  
einem Boot wirklich nicht  
vom Fleck kommen!

Leb wohl,  
Bertel! Vielleicht besuch  
ich dich mal im  
Armenhaus! **Hahaha!**

**RAUSCH!**  
**DRÖÖÖHN!**

Keine frohen Gesänge begleiten die Heimkehr der Helden. Es ist ein Bild des Jammers...



Immer habe ich den Tag gefürchtet, an dem Gundel die erste Münze des reichsten Mannes der Welt in die Hände bekommt!

Das Schicksal meiner armen Talerchen ist besiegelt, sobald die Hexe den Goldgulden in der Glut des Vesuvs einschmilzt!



Was im selben Augenblick geschieht...







Sie wird die Münze in ein Amulett umschmelzen, das ihr die Macht gibt, mit eigenen Händen Gold zu schaffen!



Alles, was sie anfasst, wird zu Gold! Wie bei König Midas! **Buhu!** Hast du schon mal was von dem gehört?

Ja, hab ich! Aber noch nie so laut!



Kommt, wir knöpfen uns mal den Schmöker vor, den wir da unten aus dem Schlamm gefischt haben!

Vielleicht erfahren wir daraus noch mehr über Käpt'n Wirrbart!



Der ist mir schnuppe! Das Einzige, was mich interessiert, ist seine erste Münze, die meinen Untergang besiegelt!



Geschafft! Ab jetzt wird sich alles, was ich berühre, in pures Gold verwandeln! Das ist die Krönung meiner Hexenlaufbahn!

Ich glaub, du hörst dir besser mal den letzten Eintrag in Käpt'n Wierbarts Logbuch an!

Da steht: „Heute ist das Undenkbare geschehen!“

„Meine Mannschaft hat gemeutert, meine Schätze geraubt und sie unter sich aufgeteilt!“



„Allein an Bord der Schrecken der Südsee, sehe ich nun einem höchst ungewissen Schicksal entgegen...“



„Alles, was mir bleibt, ist ein einziger kümmerlicher Goldgulden!“



Was sagt ihr da? Wisst ihr denn, was das heißt?

Ja, klar! Wofür hältst du uns, Onkel Dagobert?





Das heißt, dass wir uns geirrt haben! Dieser Goldgulden war gar nicht Käpt'n Wirrbarts erste Münze, sondern seine letzte!

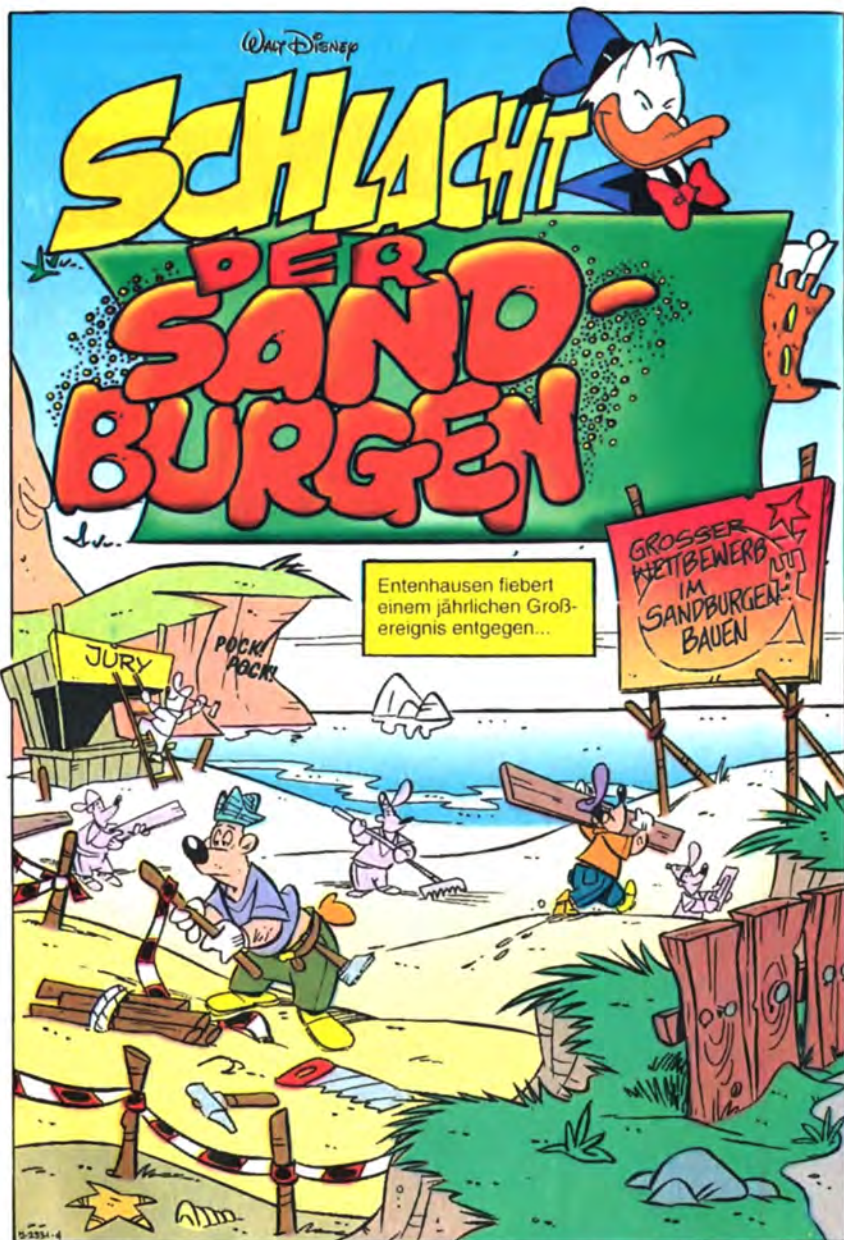
Und damit ist sie für Gundel wertlos! Du kannst also unbesorgt sein, Onkel Dagobert!

Und wirklich...

**Kreisch! Buhu!**  
Ich kann anfassen, was ich will, nichts wird zu Gold! Einer dieser Dicks muss irgendwie meinen schönen Plan durchkreuzt haben!

Und irgendwas sagt mir, dass es der alte Käpt'n Wirrbart höchstpersönlich war!

ENDE



Rudy Salvagnini (Story), Andrea Ferraris (Zeichnungen)



Viele bereiten  
sich auf den  
Wettkampf vor...

Ja doch, ja!  
Du wirst immer besser!  
Und ich bin stolz  
auf dich!  
Trotzdem...



...aber nur einer  
unter ihnen ist  
ein echter Profi!

Auf die Mischung kommt  
es an! Feinster Strandsand,  
gewälzt in ein wenig guter  
Gartenerde, alles  
wohltemperiert...













Doch Donald ist seiner Sache absolut sicher...



Mancher gibt von Anfang an sein Letztes...



Andere wissen,  
dass die Kraft in  
der Ruhe liegt...



Auch wenn letz-  
tere oft schwer  
zu wahren ist...



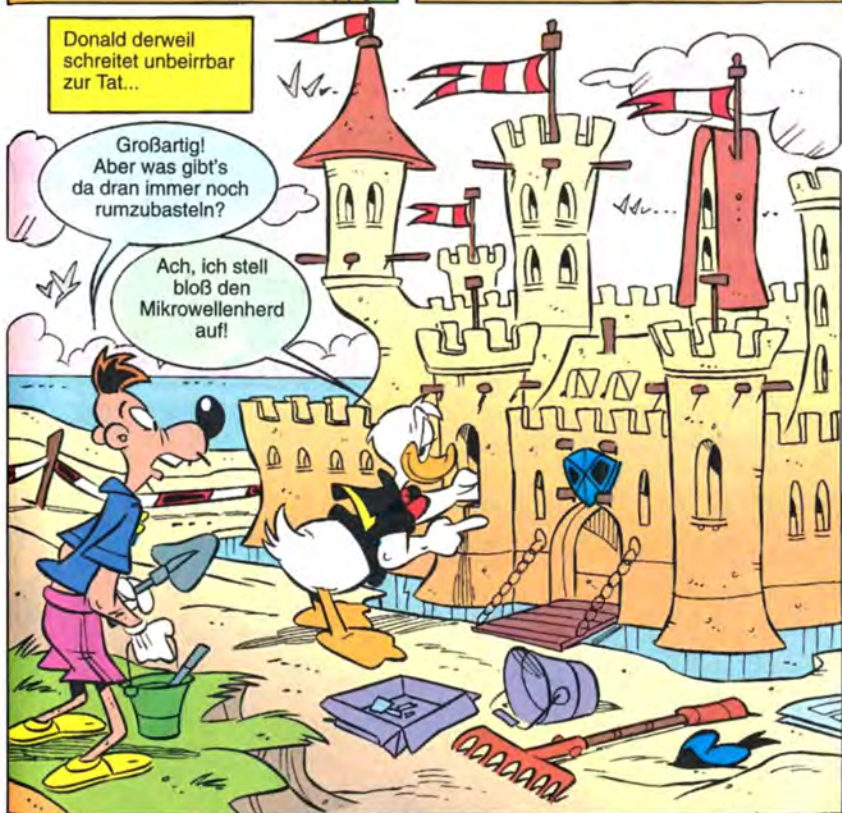
Und...







Donald derweil  
schreitet unbeirrbar  
zur Tat...





















Indessen fasst die Konkurrenz neuen Mut...



Auch anderen  
Orts tut sich  
was...

Ich muss schon  
sagen... was für  
ein Tempo!

Wenn's darauf  
ankommt, arbeite  
ich für drei!



Ha! Ich hab ein  
Meisterwerk  
geschaffen! Jury!  
Schiedsgericht!



Das müssen  
Sie sich ansch...  
au!



Sie haben  
gerufen?

Ich? Nein!  
O nein!

Jumdidel-  
didum!

































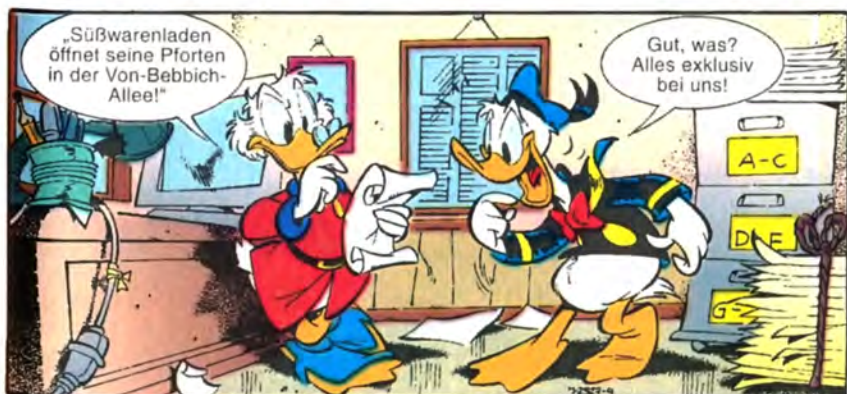








# EIN INTERVIEW UM JEDEN PREIS



Nino Russo (Story), Alessia Martusciello (Zeichnungen)



















Jedoch, man gibt  
nicht auf...















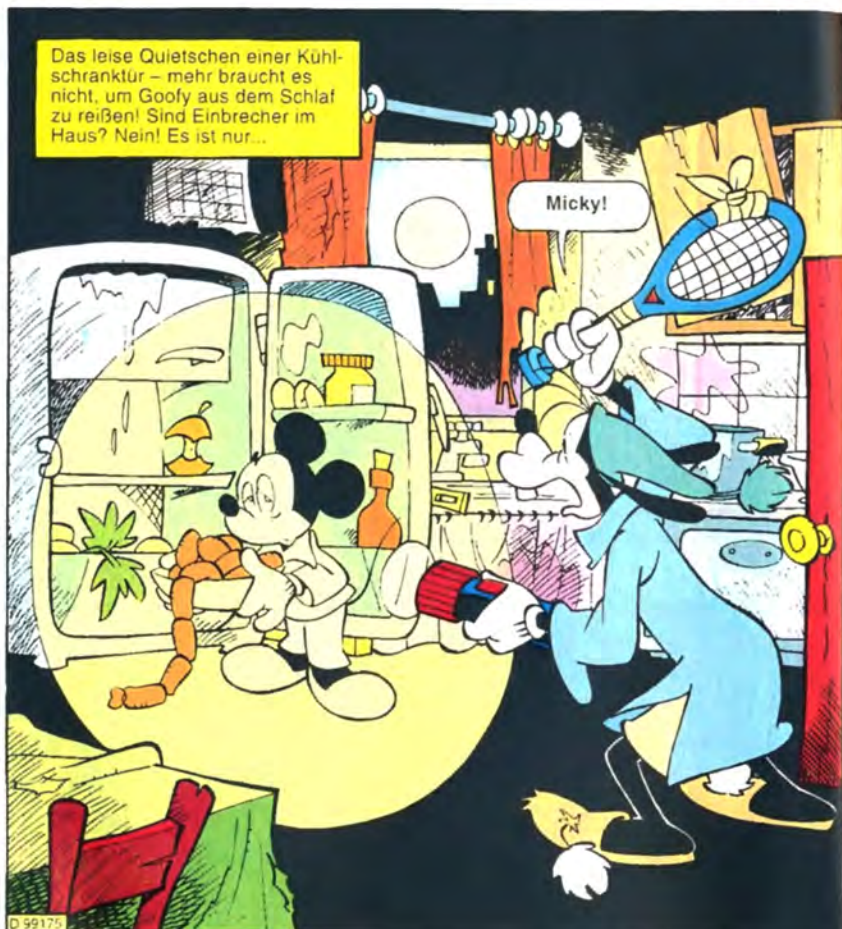




# REINGELEGT!

Das leise Quietschen einer Kühltür – mehr braucht es nicht, um Goofy aus dem Schlaf zu reißen! Sind Einbrecher im Haus? Nein! Es ist nur...

Micky!



D 99175





Am Abend darauf, in  
einem Edelrestaurant...

Wie findest du meine neuen Schuhe, Micky?  
Sie waren zwar irre teuer, aber ich musste sie  
einfach haben!



Ich dachte, wenn du mich schon mal  
in so ein schickes Lokal führst...

Wie? Oh, äh... ja, die  
sind wirklich hübsch!



Schäm dich, du hast ja nicht mal hin-  
gesehen! Aber schön, wenn du über was  
anderes reden willst...

Tut mir Leid!



Morgen soll doch das Lasarium eröffnet  
werden, diese hypermoderne Lasershow!  
Ich bin schon richtig gespannt darauf!

So ein  
Quatsch!







In der gleichen Nacht schreckt Minni aus dem Schlaf hoch...

Was... was war das eben für ein Geräusch? Da wird doch wohl keiner eingebrochen sein?



Kreisch!



Micky! Was tust du denn da?

Ich? Äh...



Nein! Nicht schon wieder!

Verrätst du mir bitte, was du mit meinen neuen Schuhen vorhast?



Ga-gar nichts, Minni! Ich neige nur in letzter Zeit ein wenig zum Schlafwandeln und...

Ach ja? Dann wandel gefälligst heim und leg dich schlafen, und zwar sofort!





Wenig später...

MORGEN  
GROSSE  
ERÖFFNUNG

Man verspricht sich viel vom neuen Lasarium, das anderntags seine Pforten öffnen soll! Doch noch liegt es still und verlassen da...

...bis plötzlich...

KRA-WUMMMM!

MORGEN  
GROSSE  
ERÖFFNUNG

Am nächsten Tag,  
in aller Frühe...

Mmbbbl... wie?  
Was? Wer klopft  
denn da?

**KLOPF!  
KLOPF!  
KLOPF!**

Oh, Kommissar Hunter! Was führt Sie zu mir?

Leider schlechte Nachrichten, Herr Maus!

Ich fürchte näm-  
lich, ich muss Sie  
verhaften!

Waaas?

Nehmt ihn fest!

Mutwillige Zerstörung von  
fremdem Eigentum! Heute  
Nacht hat jemand das  
neue Lasarium in die  
Luft gesprengt!

Und Sie glauben  
im Ernst, dass  
ich das war?

Sie kennen mich doch,  
Herr Kommissar!  
So etwas würde ich  
niemals tun!

Wir werden sehen!

Aber wieso? Was wirft  
man mir denn vor?



Bald beginnt  
der Prozess...

Verehrte Geschworene! Sicher ist Ihnen bekannt, dass es kürzlich in  
Schwanenburg und Gansbach zu ähnlichen Explosionen kam!

Wir wissen nicht, ob  
der Angeklagte auch  
dafür verantwortlich  
ist...

...aber dass er das Lasarium zerstört  
hat, das zumindest werde ich Ihnen  
beweisen! Bitte  
der erste Zeuge!

Also, Herr Goofy,  
schildern Sie uns,  
was der Angeklagte  
für ein Mensch ist!

Ein total ehrlicher  
Typ, echt! Und  
außerdem mein  
bestester Freund!

So? Haben Sie ihn nicht selbst  
dabei ertappt, wie er bei Ihnen  
eingebrochen ist?

Na ja, schon! Aber das war, weil...

Danke, keine weiteren Fragen! Ich rufe  
den nächsten Zeugen auf!

Was? Aber...







Tatsächlich  
dauert die  
Beratung  
nicht lange...

Sind die Geschworenen zu einem Urteil gekommen?

Jawohl,  
Euer Ehren!

Wir befinden  
den Angeklagten  
für schuldig!

Schluck!

Angeklagter! Ich verurteile Sie  
hiermit zu zehn Jahren Haft in  
der Justizvollzugsanstalt  
Fronhausen!

Nein!

Ich muss leider meine  
Pflicht tun, Herr Maus!

Micky! Sag mir, dass  
das nicht wahr ist!

Sei tapfer, Minni! Sicher  
klärt sich noch alles auf!

Ich back dir auch  
einen Kuchen und  
schick ihn dir in  
die Zelle!

Den mit Schokoguss,  
Goofy! Den mag ich am  
liebsten!

Gehen wir!



Und so macht sich Micky notgedrungen auf den Weg...

Kopf hoch, Herr Maus! In fünf Jahren sind Sie bestimmt wegen guter Führung wieder draußen!

Das hätte ich mir niemals träumen lassen! Abgeführt wie ein gemeiner Verbrecher!



Klar, das auf dem Video war eindeutig ich, aber so was würde ich doch nie tun! Außerdem fand ich dieses neue Lasarium gar nicht mal übel!



Hm... was wohl aus diesem Silikonchip geworden ist, den ich angeblich geklaut habe?



Und woher hatte ich überhaupt die technischen Kenntnisse, um das Gerät auseinander zu nehmen?



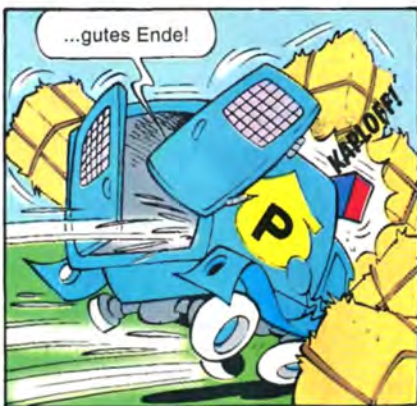
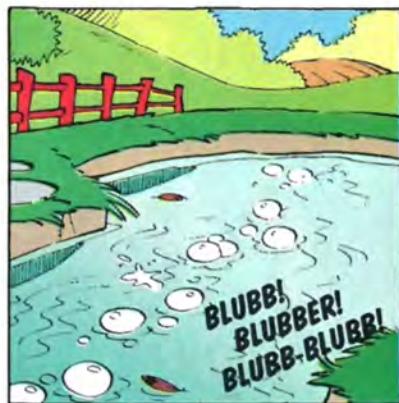
Jemand hat mich reingelegt! Aber wer und warum? Und was kann ich jetzt noch dagegen tun?



Mehr, als du denkst, Micky...

























Wenig später...

Verflüxt, eine Straßensperre! Wenn ich weitergehe, sehen die mich garantiert!



Landen Sie auf der Brücke!  
Mit den Hunden im Genick muss  
der Flüchtige hier durch!



Was? Keine Spur von ihm? Dann  
müssen die Hunde ihn gestellt haben!



Und?

Die Meute ist zurück, aber  
ohne Erfolg! Der Kerl muss  
ziemlich raffiniert sein!



Glaub ich auch! Wahr-  
scheinlich ist er schon durch!

















Am Abend...

Wie bitte? Den ganzen Tag haben Ihre Leute den Fluss abgesucht und nichts gefunden? Sind wohl lauter Blindfische, Ihre Männer, was?

Jetzt mal ganz ruhig, Herr Gent!









Wie die Behörden erklärten, fehlt von  
dem Flüchtigen auch weiterhin jede Spur!



Micky! Ich hab mir  
solche Sorgen gemacht!

Du weißt doch,  
ich geb so  
schnell nicht  
auf!



Hör zu, ich will meine Unschuld beweisen  
und dazu brauche ich deine Hilfe!

Klar, natürlich!



Dann wirf deinen Computer an! Ich muss  
nämlich im Internet was nachsehen!

Was denn?



Ich will feststellen, was man aus einem  
Silikonchip, einem Hohlspiegel und einem  
Stromverstärker alles basteln kann!





So durchforstet man unzählige Netzseiten, bis schließlich...

Teile werden benötigt, wenn man eine hochmoderne Laserkanone bauen will!

Na endlich, da haben wir die Antwort! Alle drei

Aber so eine Kanone hat doch eine riesige Reichweite!

Ja, ihr Strahl reicht Tausende von Kilometern weit! Die kann man...

...eigentlich nur vom Weltall aus einsetzen!

Was? Du meinst, jemand will die Welt erobern? Wer würde denn so etwas wollen?

So wahnsinnige Ideen hat nur einer! Aber jetzt begreife ich...

He, Maus, hier spricht Agent A. Gent! Kommen Sie mit erhobenen Händen da raus!

Himmel hilft! Man hat mich schon wieder aufgespürt!

Was machen wir jetzt?

















Am nächsten Morgen in einer Raststätte kurz vor Gansbach...

Also, da wäre eine Laserkanone, die ins Weltall befördert werden muss, und dazu benötigt man eine Rakete! Die Preisfrage ist jetzt, wo kriegt man die her?



Wenn ich die Orte in den drei Städten, in denen es die Explosionen gab, miteinander verbinde, kommt ein Dreieck heraus! Und genau hier in der Mitte, was haben wir da?



Den Militärstützpunkt Donnersberg! Er wurde zwar schon vor Jahren aufgegeben, aber da lagern noch eine Menge alte Raketen!



Das passt zu diesem miesen Gauner! Wenn er irgendwo sein Hauptquartier aufschlagen würde, dann genau da!



Aber allein werde ich mit dem Kerl nicht fertig! Ich brauche Unterstützung...







Inzwischen...

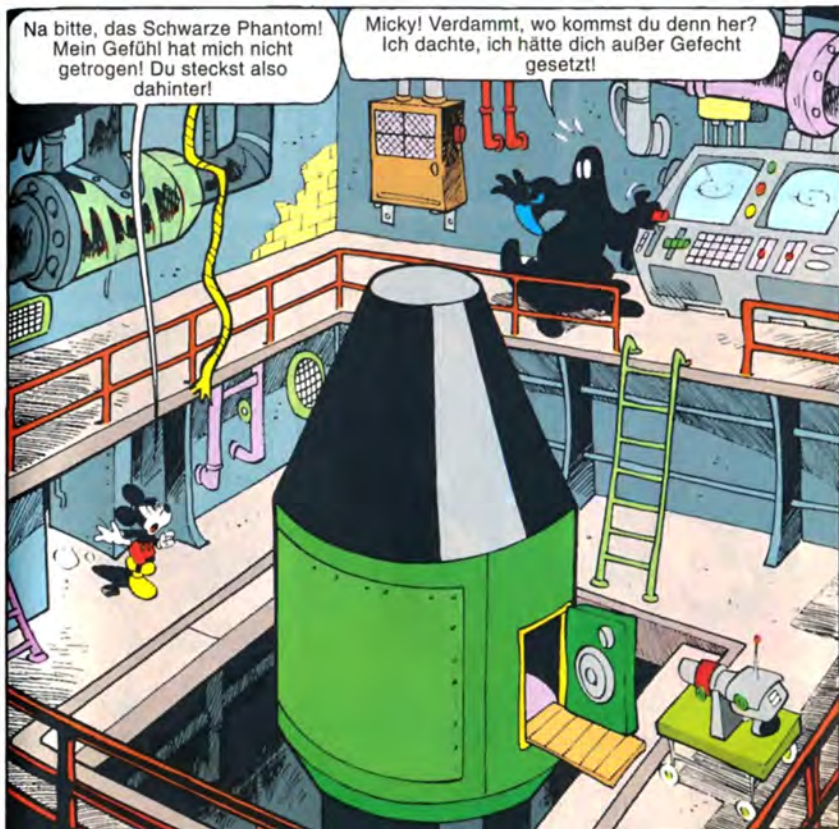
**MILITAR-  
STÜTZPUNKT  
DONNERSBERG**  
ZUTRITT  
FÜR UNBEFUGTE  
VERBOTEN!

Der Zaun war ein Klacks! Hm... diese Satellitenschüssel sieht interessant aus! Dann mal nichts wie rein in das Gemäuer!



Na bitte, das Schwarze Phantom! Mein Gefühl hat mich nicht getrogen! Du steckst also dahinter!

Micky! Verdammt, wo kommst du denn her? Ich dachte, ich hätte dich außer Gefecht gesetzt!







„In der ersten Nacht hab ich dir befohlen, bei Goofy einzubrechen!“



„In der zweiten brachte ich dich dazu, auf das Lasarium zu schimpfen und Minnis Schuhe zu klauen!“



„Und in der dritten gab ich dir genaue Anweisungen, wie du den Silikonchip ausbaust!“



„Dann jagte ich das Lasarium wie vorher die zwei anderen Gebäude in die Luft und sorgte dafür, dass du aufs Video kamst!“



„Später hast du mir den Chip übergeben, bist wieder ins Bett gegangen und hast brav alles vergessen!“



Perfekt, oder? So werde ich dich los und kann endlich in Ruhe Herrscher der Welt werden!

Utsch!













Wenig später, vor Gericht...

Herr Maus, aufgrund des Geständnisses des Schwarzen Phantoms, welches Agent Sonny A. Gent als Zeuge bestätigt hat, hebe ich hiermit das Urteil gegen Sie auf und erkläre Sie für unschuldig!

Juhuuu!

Glauben Sie mir, ich habe nie auch nur eine Sekunde an Ihnen gezweifelt!

Danke, Kommissar Hunter!

Nicht schlecht für einen Amateur wie Sie! Aber jetzt entschuldigen Sie mich, ich muss die Jagd auf das Phantom eröffnen!

Viel Glück!

Ich fühl mich richtig mies, weil die Polizei mir gefolgt ist, Micky! Wo du mir so vertraut hast!

Aber darum ging es doch, Goofy!

Ich wusste, dass Agent A. Gent dich beobachten würde! Genau deshalb hab ich dich ja zu mir gerufen!

Dann hab ich dir also geholfen? Da bin ich aber froh, haha!





# ALLES FÜR EIN

# HAUS!

Nichts geht über die wohlverdiente Ruhe in den eigenen vier Wänden...

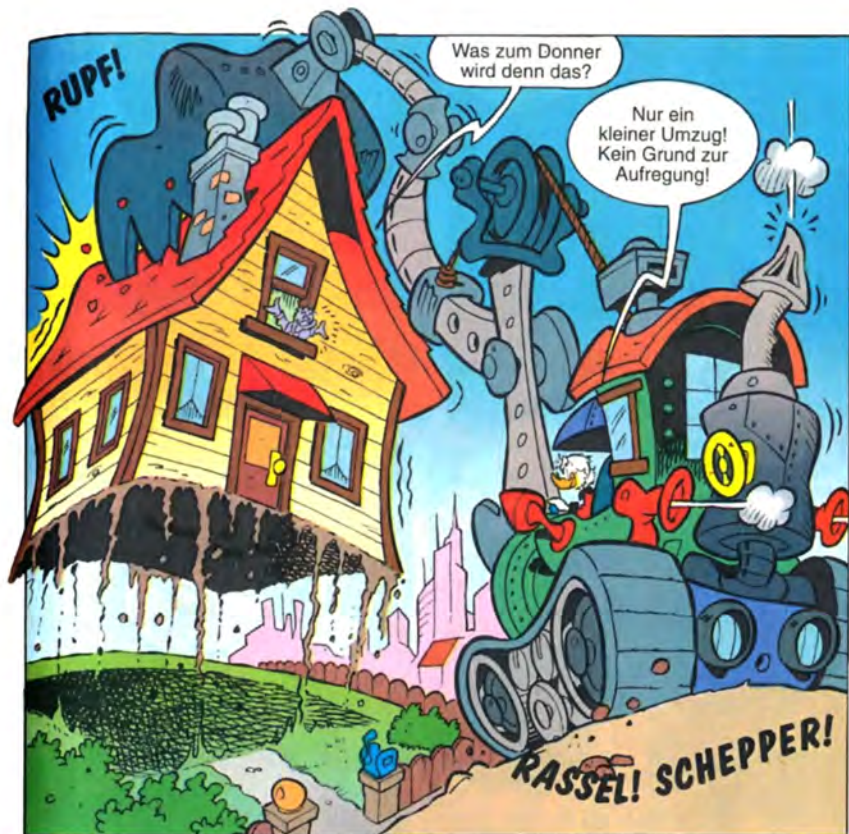


...auch wenn die Wände nur gemietet sind!

Seufz!  
Ich hau mich  
in die Falle!











# Wer die Wahl hat ...

## ... der hat's gut!



Denn jetzt kannst du dich nicht nur für ein  
-Abo  
entscheiden und all die vielen Seiten voller Comic-Vergnügen  
genießen, nein, jetzt kannst du dir dein  
Gratis-Abogeschenk sogar selber aussuchen!



**GRATIS!**  
Mini-Datenbank oder  
LCD-Spieler-Stift

Du hast die Wahl zwischen der genialen  
Mini-Datenbank und dem coolen  
LCD-Spieler-Stift für Formel 1-Rennen!

Der Super-Sonder-Extra-  
Klasse-  
100 Jahre-Disney-  
Abo-Rabatt:  
13 für 12 = 1 Band gra-  
tis!



**Deine Abovorteile:**

*Tausende Seiten*

*Comic-Vergnügen!*

*Jeder Band kommt*

*pünktlich und portofrei  
vor allen anderen direkt  
zu dir nach Hause!*

*... und du bekommst ein  
Super-Abogeschenk  
gratis dazu!*



**GRATIS!**  
Mini-Datenbank oder  
LCD-Spielt-Stift



**Exklusiv für**

**Abonnenten:**

**Mit jedem Band**

**gibt's den aktuellen**

**Leserband - Newsletter**

**direkt aus Entenhausen!**



(07 11) 72 52-2 49



(07 11) 72 52-3 92



leserservice@ehapa.de

## AUSFÜLLEN UND AB DIE POST!

Ja, wir möchten das **LTB-Vorteilsabo**! Schicken Sie uns die nächsten 13 Ausgaben des lustigen Taschenbuchs zum zzt. gültigen **Vorteilspreis** von nur DM 6,27 (statt DM 6,80) pro Hft inkl. Porto (Ausland auf Anfrage). Das heißt, ich bekomme **einen Band gratis**. Als **exklusives Dankeschön** erhalten wir **das Abogeschchenk gratis**. (Mini-Datenbank oder LCD-Spielt-Stift – bitte ankreuzen!). Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Das Abo beziehe ich nach Erhalt der Rechnung. (Angebot nur solange Vorrat reicht)

Als Abogeschchenk wünsche ich mir: **O LCD-Spielt-Stift (TB23711)** **O Mini-Datenbank (TB23721)**

**Bände und das Abogeschchenk meiner Wahl an:**

SA20

Vorname/Name

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Geburtsdatum

Rechnung an:

SA10

Vorname/Name

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Telefon-Nr.

Datum/Unterschrift

(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

**Widerrufsgarantie:**

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen (Datum Poststempel) schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den **Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart**.

Dies bestätige ich mit meiner 2. Unterschrift.

Datum/2. Unterschrift

(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

Bitte mit DM 1,- frankieren



**ANTWORTKARTE**



**Egmont Ehapa Verlag  
Leserservice**

**Postfach 81 06 20**

**70523 Stuttgart**















Hm! Das da vielleicht?  
„Mittelgroßes Haus...“



Gute Lage, gute  
Gelegenheit, gutes  
Geld! Zu gut  
für mich!



So komm ich nie  
zu einem Dach  
über dem Kopf!



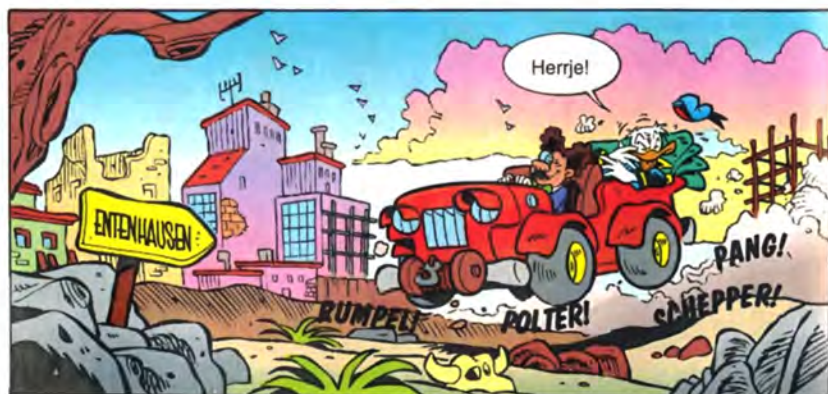
Oder doch? Das klingt nicht übel!  
„Helle Wohnung, siebenter Stock,  
bestmöglicher Zustand!“ Agentur  
Andreher & Co.!



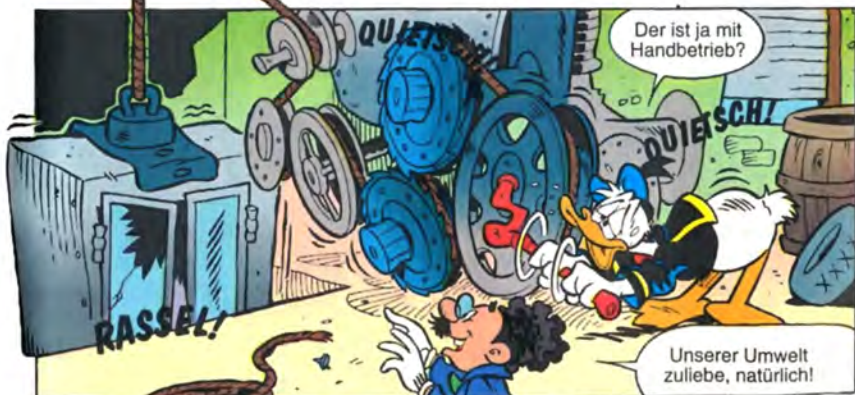
Sie haben großes Glück,  
dass dieses Angebot  
noch besteht!



Na bestens!

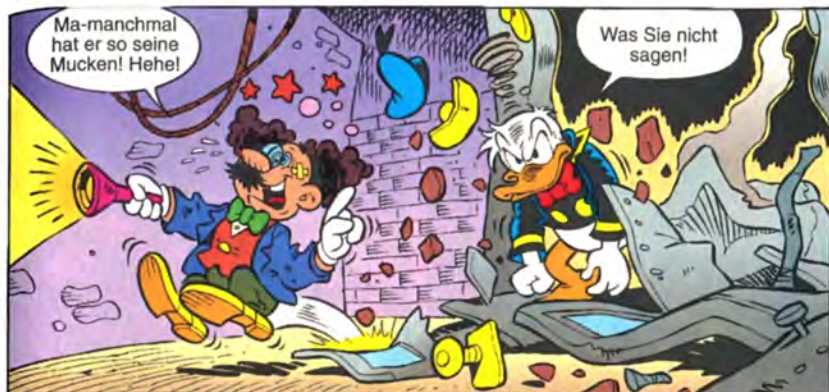








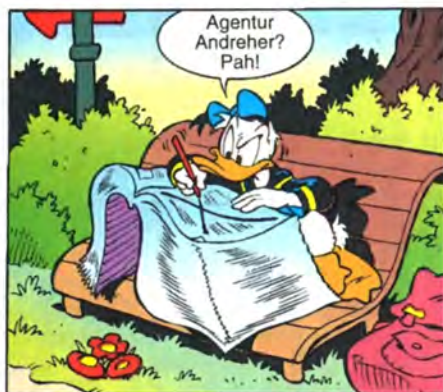












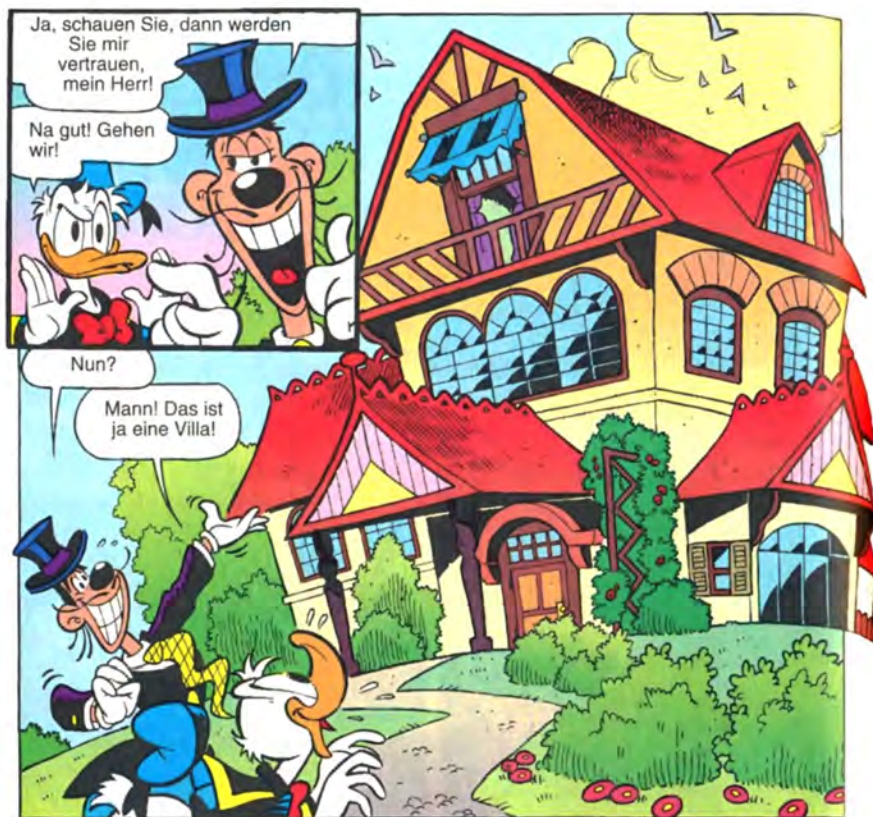
































Die Techniker hatten vergessen, dass „M“ im Computerprogramm für Kilometer steht!



„M“? Kapiert ich nicht! Warum nicht „km“ wie üblich?

Du kannst vielleicht dumm fragen!

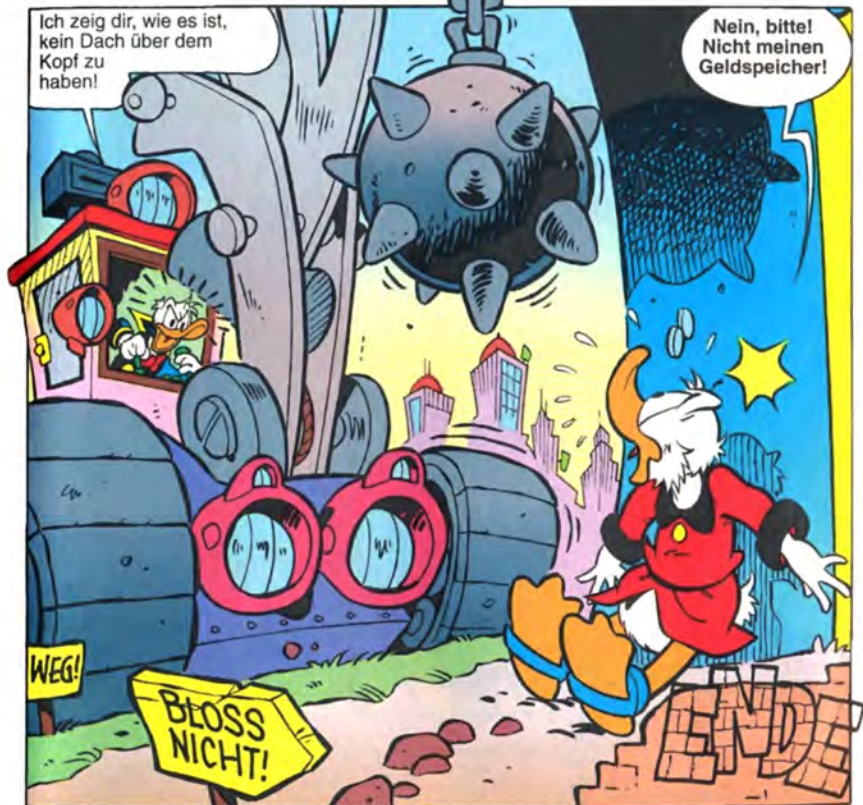


Ein Buchstabe mehr heißt mehr Bits und kostet damit mehr Strom!

Du sparst und mich kostet es mein Haus!



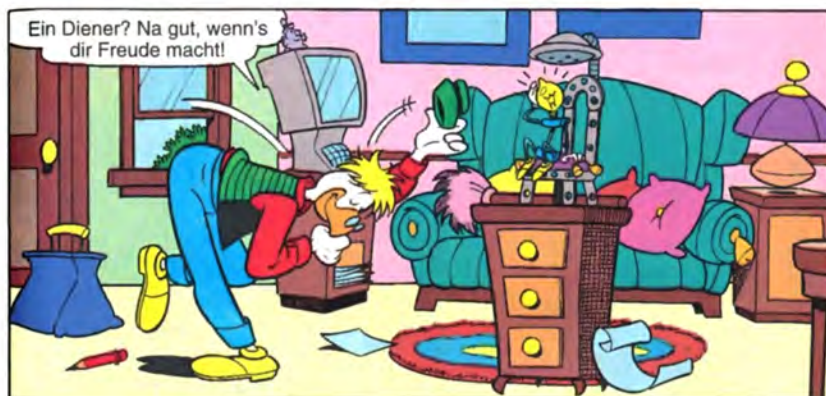
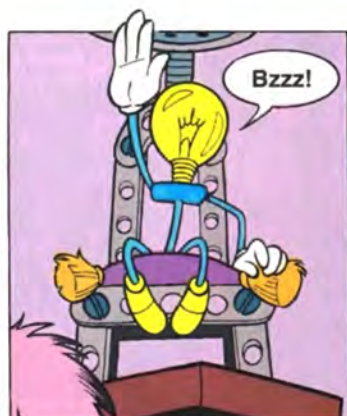
Ich zeig dir, wie es ist, kein Dach über dem Kopf zu haben!





Paola Mulazzi (Story), Marina Baggio (Zeichnungen)

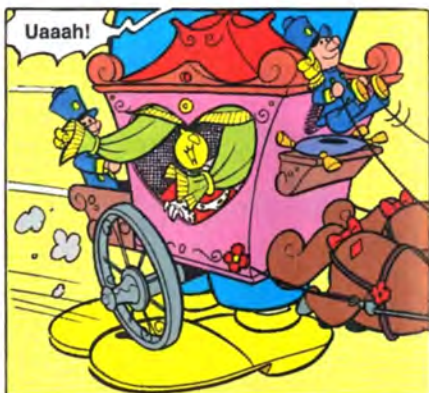
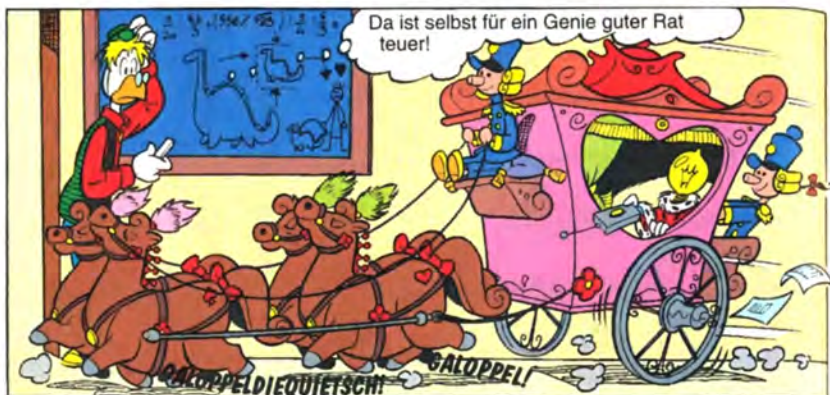










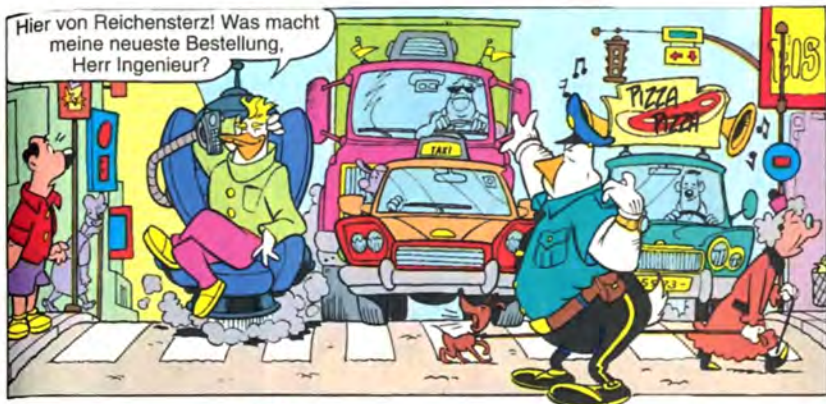














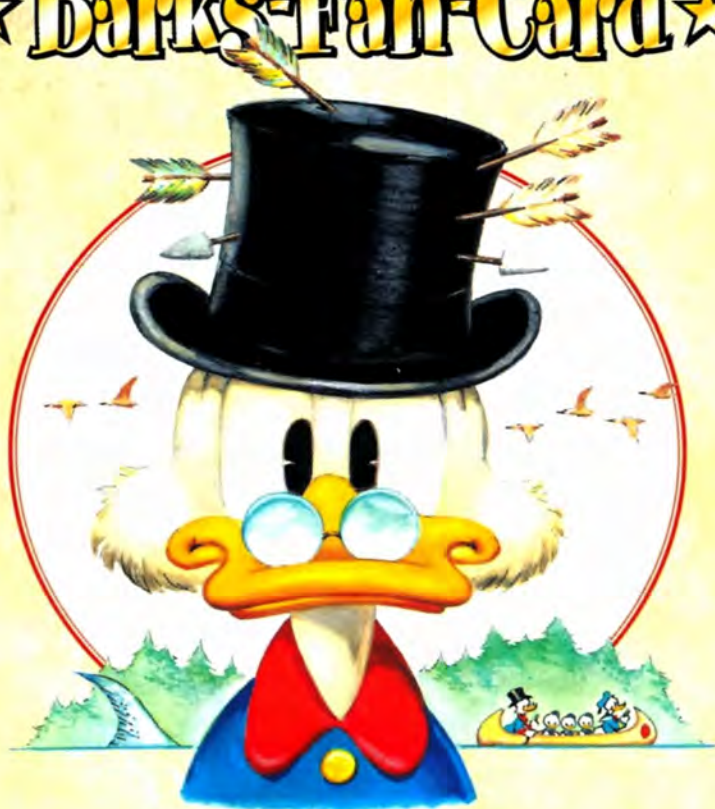


# 100 Jahre Carl Barks

Motiv 4 von 4.



## ★ Barks-Fan-Card ★



Nach der Barks-Geschichte  
**Im Land der Zwergindianer**  
(gezeichnet von Marco Rota)



# Die Fan-Card-Galerie zum 100. Geburtstag von Carl Barks

## Im Land der Zwergindianer

Von Carl Barks vollendet am 15.11.1956



Ein hervorragendes Merkmal vieler der besten Barks-Geschichten ist, dass – trotz aller aktuellen Zeitbezüge – oft auch Themen anklingen, die zur Entstehungszeit noch jenseits der Vorstellungskraft seiner Zeitgenossen lagen. Die Idee des Umweltschutzes in der 1956 entstandenen Geschichte mit den Zwergindianern fand beispielsweise erst Jahrzehnte später die Aufmerksamkeit der

Öffentlichkeit. Vor allem der Aspekt des gestiegenen Bewusstseins um die Schutzbedürftigkeit der Umwelt inspirierte Don Rosa zu seiner 1991 erschienenen Fortsetzung „Zurück ins Land der Zwergindianer“. Deutsche Erstveröffentlichung: Micky Maus Nr. 52/1961 – 1/1962. Weitere Veröffentlichungen unter anderem in „Die tollsten Geschichten von Donald Duck“ Heft 80 und in „Barks Library Onkel Dagobert“ Band 12.



*Carl Barks*  
Fan-Card 4  
aus LTB 287





Am Abend...

Angenehme  
Ruhe,  
Hoheit!



Jetzt aber an  
die Arbeit!



Bzzz!

Majestät können  
nicht schlafen?  
Na gut...



Schweigt still, Schweigt still,  
weil Hoheit schlafen will!

Bzzz... zz...







Zwei Minuten später...

Schnirch!  
Zapfüüü!

**SCHRILL!**

J-ja, bitte?

Ich bin's!

H-Herr von Reichensterz?

Derselbe!

Na, immer munter bei der Arbeit, hoffe ich?

Munter wäre zu  
viel gesagt!

Bzzz!

Ganz wie Ihr wollt, Euer  
Beharrlichkeit!

Bzz!

**SURRRR!**

Ich hoffe, dass  
mich niemand  
erkennt! Das wär  
mir peinlich!

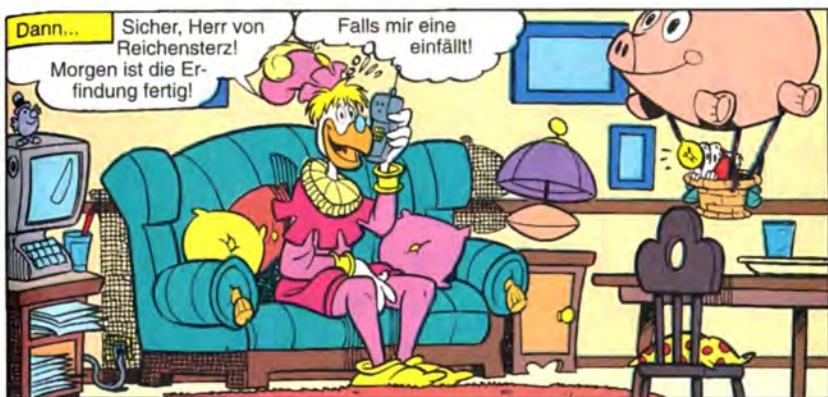






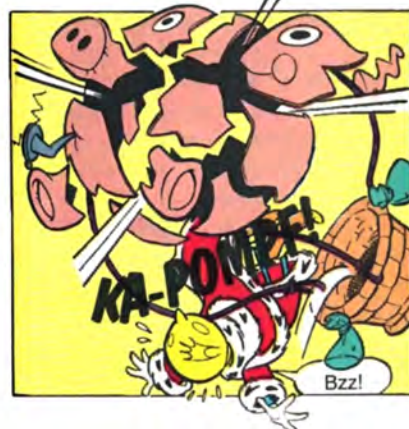






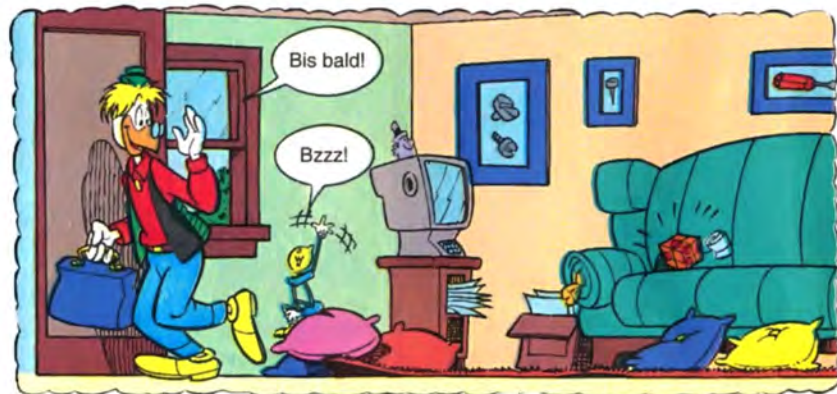


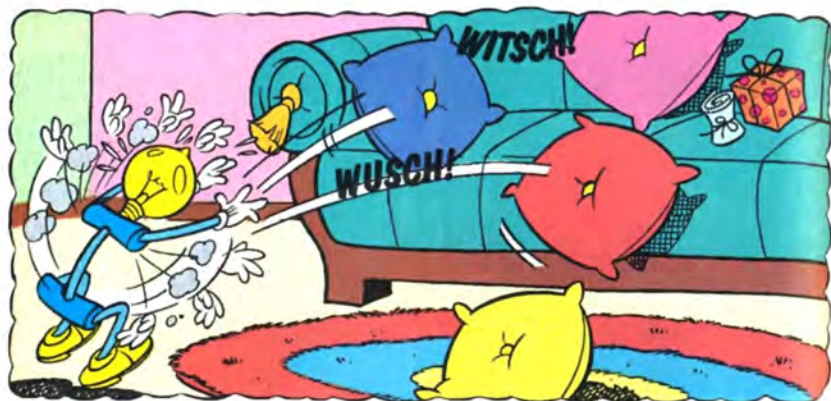




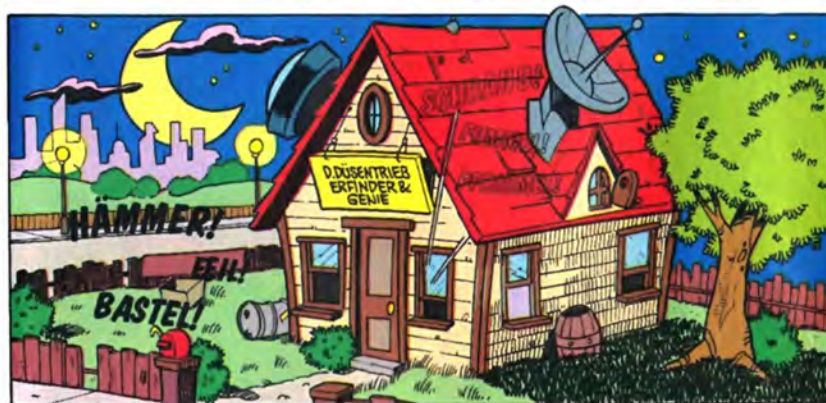












Am Morgen...

## EPILOG



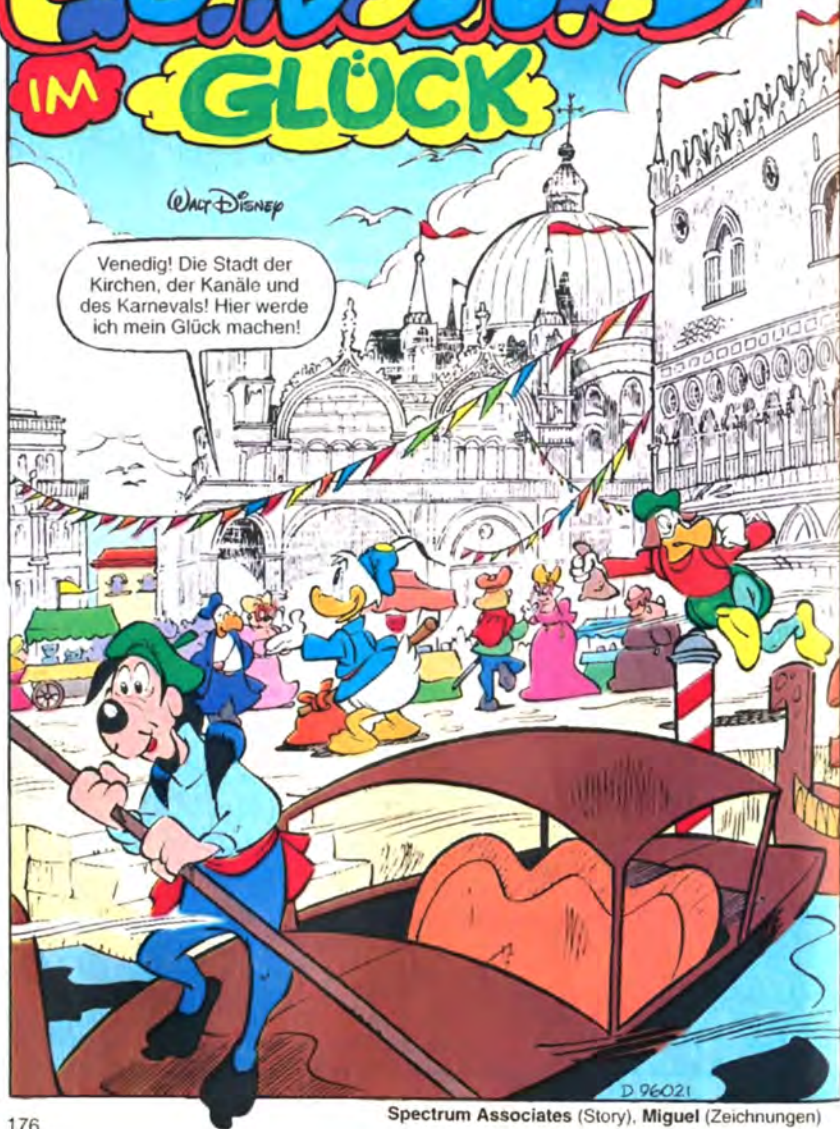




# GONDOLIERE IM GLÜCK

WALT DISNEY

Venedig! Die Stadt der Kirchen, der Kanäle und des Karnevals! Hier werde ich mein Glück machen!

































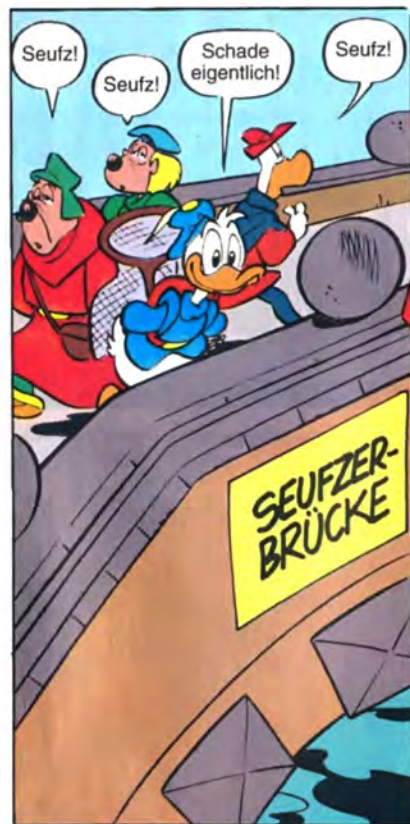


















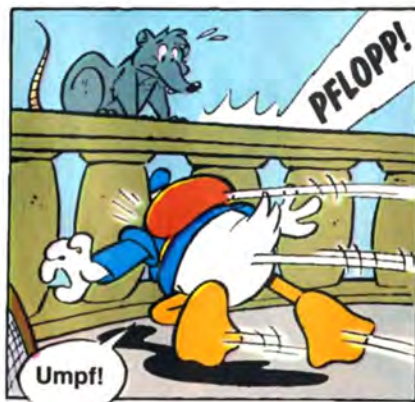


























Nicht ganz,  
aber fast...

Während wir die Ankunft unseres Dogen und des Herzogs Caesario Boccia erwarten, möchte ich einen Toast auf die Familie der Crappernots ausbringen, deren Tochter Coolia Venedig mit Florenz vereinen wird!

Vereinen? Ha, verkaufen  
tun sie uns an den Feind!

Wenigstens muss jetzt  
unser Bruder die Finger von  
dem Mädchen lassen!

Pst! Genug  
geflüstert!

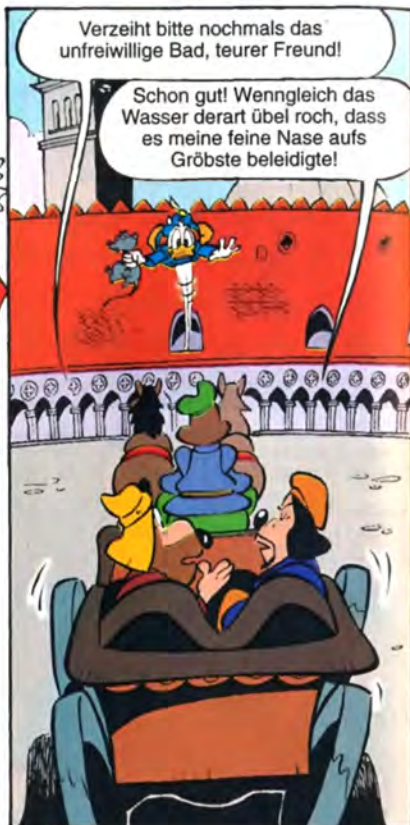
Nicht das Mädchen, sondern ihr Onkel, der Doga,  
hat die Heirat beschlossen! Unsere Fehde mit den  
Crappernots ist dadurch nicht beendet!

Eieiei, die klemmt aber!  
Ich glaub, ich versuch's mal  
mit etwas mehr...

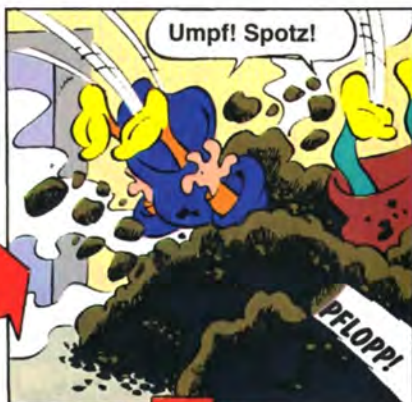
















































Zur gleichen  
Zeit...

Und somit  
erkläre ich euch  
für Mann...

Welch eine Tragödie!  
Gleich ist sie verheiratet und  
für immer unerreichbar!

















Bald darauf...

Es ist nicht weit bis zu einem Durchgang unter der Stadtmauer, Herr! Da liegt ein Schiff, das uns zur Küste bringen wird, und dort warten dann Reiter mit Pferden auf uns!

Gut! So werden wir in Florenz sein, noch bevor hier Alarm geschlagen wird!



















"...meine  
liebe Cousine  
Daisa!"

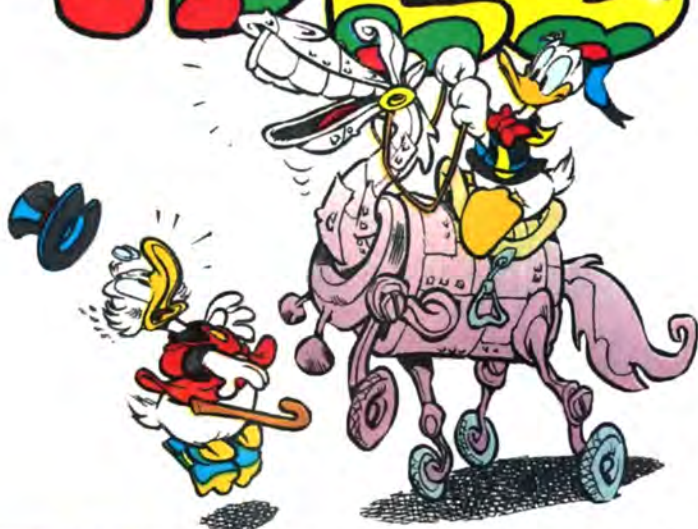
Ich muss sagen, Ihr macht Euch wirklich  
gut als Gondoliere! Ihr steuert das Boot  
schon wie ein echter Venezianer!

Danke! Aber eine Sache ist fast  
noch wichtiger, um ein richtiger  
Gondoliere zu sein...

O sooooleee  
miiiiiooo...

ENDE

# EINE EINTRÄGLICHE IDEE



5-2894-1



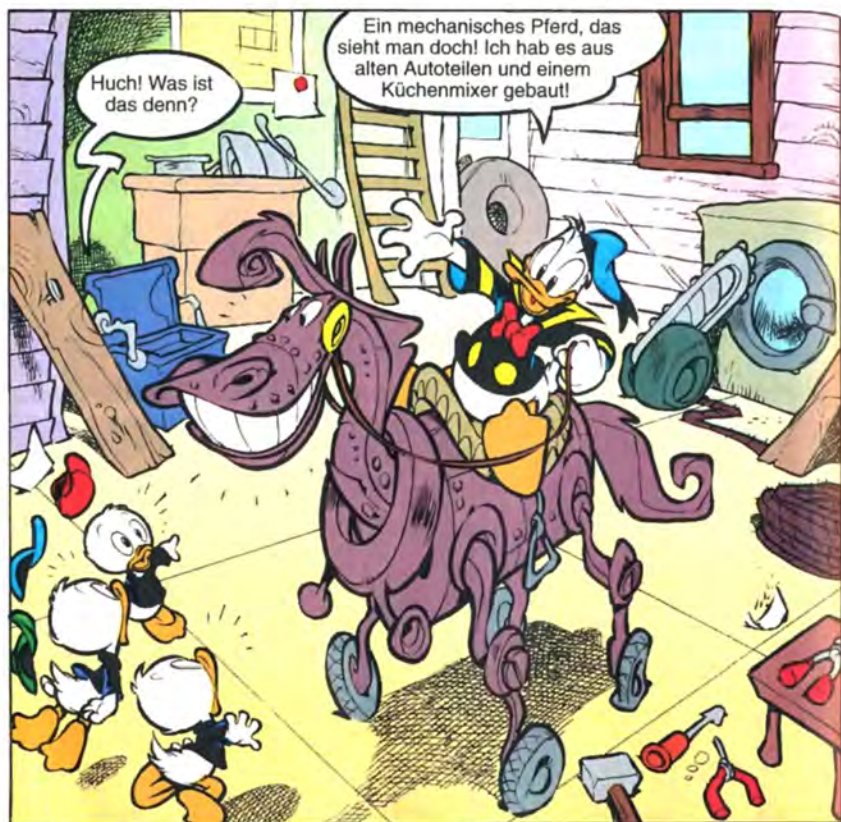
Carlo Panaro (Story), Fabio Celoni (Zeichnungen)





Tags darauf...















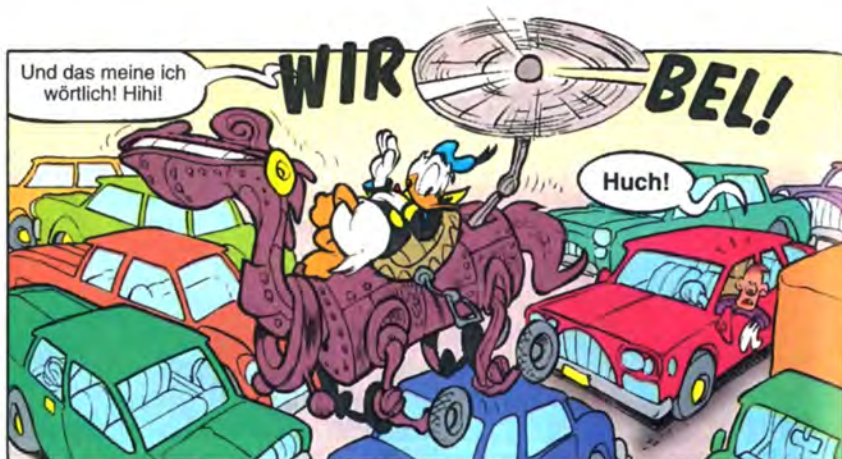


Wenig später...













Bald, auf dem Dach des Geldspeichers...

Polieren Sie mit mehr Gefühl, Baptist! Ich will nicht, dass sich die Kanonen vor der Zeit abnutzen!



























Derweil sind die Neffen in höchster Sorge um ihren sonst eher verlässlichen Onkel...

Nicht dass er je pünktlich gewesen wäre...

...aber normalerweise ruft er immer an, wenn er später kommt!



# SCHRILL!

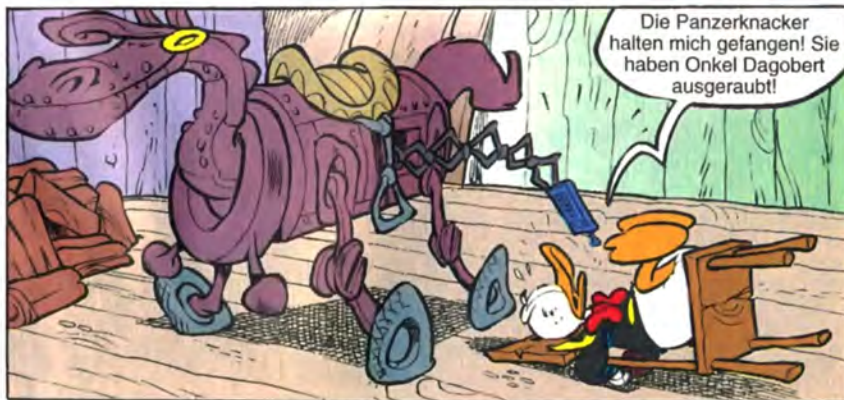
Huch!



Onkel Donald! Wir hatten schon Angst um dich! Was ist denn passiert?



Die Panzerknacker halten mich gefangen! Sie haben Onkel Dagobert ausgeraubt!







Und deshalb, kurze Zeit später...









Und...

Die Panzer-  
knacker!

Meine  
Talerchen!



Ich drück euch ans  
Herz, ihr kleinen  
Schätzchen!



Und euch nehme ich mir zur Brust,  
dass euch Hören und Sehen  
vergeht!



Pass auf sie auf,  
während ich die  
Polizei rufe!

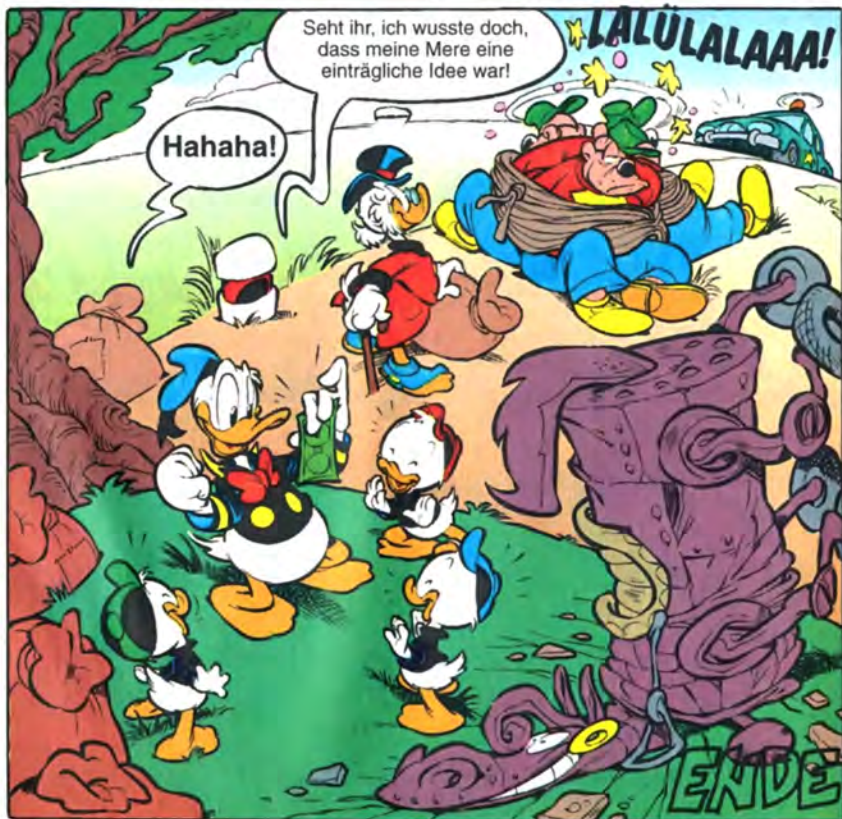


Seufz! Meine  
Mere ist nur  
noch Schrott!









Lustiges Taschenbuch Nr. 288 ab 17. Juli 2001 überall,  
wo es Zeitschriften gibt!



# FÜR JÄGER UND SAMMLER



Der Renner ist zurück! Die maßstabsgetreue **Nachbildung der Ente Nr. 140** begeistert wieder einmal mehr ihre Fans. Am 12. Juni erscheint dieses auf Hochglanz polierte Modell des Donald Duck Sonderheftes. **Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, um ihre Sammlung zu komplettieren.**

Walt Disney's  
**Donald Duck**  
SONDERHEFT  
Die tollsten Geschichten  
Sammlung

# GOLD MACHT' SEXY

DAGOBERT EXKLUSIV: DIE ENTEN-EDITION NR. 2 IST DA!



Er ist reich. Er ist mächtig. Er hat Neider –  
aber auch verdammt viele Fans!

In der neuen Enten-Edition Nr. 2 dreht sich  
alles um die geizigste Ente der Welt:

Knallhartes Business, zwielichtige  
Geschäfte und natürlich Gold, Gold, Gold.



Ab 21. Juni gibt's Dagobert pur: auf über 320 Seiten!





Dabei haben ist alles

Walt Disney's  
**MICKY MAUS**  
MAGAZIN  
WIR HABEN DEN SPASS

**Schnupperabo • 13 Ausgaben in der Tasche**

**Sparen und Prämie kassieren • Hotline 0711/72 52-264**



DM 6,80

00287



LIRE 7200 • PTAS 625